

Biosicherheit im PRRS Programm Ferkelerzeuger

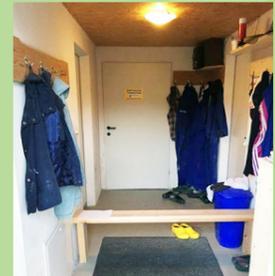
Sieben Biosicherheitsmaßnahmen sind jedenfalls umzusetzen – generell gilt die SchweinegesundheitsVO



Externe Biosicherheit: Verhinderung des Erregereintrags in den Betrieb

1. Hygieneschleuse

- ➔ Bekleidungs- und Schuhwechsel vor jedem Betreten des Stalles
- ➔ Zumindest optische Trennung von Schwarz- und Weißbereich
- ➔ Handwaschbecken
- ➔ Wasseranschluss mit Abfluss
- ➔ Getrennte Aufbewahrung von Straßenkleidung und stalleigener Schutzkleidung
- ➔ Stallnahe Möglichkeit zur Reinigung und Desinfektion des Schuhwerks



© Spangiel/LK NÖ

2. Eingliederungsstall

- ➔ Separate Bewirtschaftung (Kleidung/Geräte)
- ➔ Dauer mind. 3 besser 6 Wochen
- ➔ PRRS unverdächtige Betriebe: Untersuchung auf PRRS
- ➔ PRRS positive/stabile Betriebe: Impfung der Jungsauen mind. 3 Wochen vor Eingliederung



© Griesmayr/TA Eberstallzell

3. Hygiene bei Ent- und Verladung von Tieren

- ➔ Transport nur mit gereinigten Fahrzeugen
- ➔ Kein Zurücklaufen der Tiere vom Transportfahrzeug in den Stall
- ➔ Kein Betreten des Stalles ohne Kleider- und Schuhwechsel
- ➔ Reinigung und ggf. Desinfektion der Treibwege und Treibhilfen



© Griesmayr/TA Eberstallzell

4. Kadaverlagerung

- ➔ Auslaufsicher
- ➔ Geschützt vor Zugriff anderer Tiere
- ➔ Abseits des Hofgeländes
- ➔ Reinigung nach jeder Entleerung



© Thomas Leeb

Interne Biosicherheit: Verhinderung der Verschleppung von Erregern im Betrieb

5. Reste- und Absonderungsbuchten

- ➔ Errichtung bzw. Nutzung von separaten Abteilen für zurückgebliebene Tiere
- ➔ Kein Zurücksetzen von Ferkeln zu jüngeren Tieren



© Thomas Leeb

6. Trennung Sauenherde von Ferkelaufzucht

- ➔ Separate Bewirtschaftung (Kleidung/Geräte)
- ➔ Getrennte Treibwege bzw. Reinigung und ggf. Desinfektion nach Umtrieb



© Thomas Leeb

7. Vermeidung der Virusverschleppung bei Saugferkeln

- ➔ Wurfweiser Nadelwechsel
- ➔ Wurfausgleich auf Minimum reduzieren
- ➔ Frühzeitige Euthanasie moribunder Ferkel



© OÖ TGD